

Titel der Drucksache:

**Maßnahmen gegen Mobbing und Gewalt an
der Friedrich-Ebert-Schule**

Drucksache

0985/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.05.2024	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch Eltern von Schülern der Friedrich-Ebert-Schule wurden einige erschreckende Mobbingvorfälle an uns herangetragen. Die Vorfälle an dieser Schule reichen von Beleidigungen über Körperverletzungen bis hin zur Freiheitsberaubung durch Mitschüler. Leidtragende dieser Vorfälle sollen nicht nur Schüler sein, sondern auch Lehrer. Die Zustände an der Friedrich-Ebert-Schule werden als derart außer Kontrolle beschrieben, dass selbst das Mobbing-Präventionsteam der Lebenshilfe e.V. geplante Maßnahmen vorzeitig beenden musste. Auch die Schulleitung sieht nach dem Bericht keine Möglichkeiten mehr, die Situation an der Schule oder auch nur für betroffene Schüler zu verbessern: Eltern bekämen zu hören, dass alle möglichen Ordnungsmaßnahmen ausgeschöpft wären oder zum Teil nicht angewandt werden könnten, da sonst ein Drittel der Klasse von Unterricht oder Unternehmungen ausgeschlossen werden müsste. Zudem würden die Ordnungsmaßnahmen teilweise einen Belohnungseffekt bewirken. Manche Schüler würden es gerade darauf anlegen, zeitweise suspendiert zu werden.

Im Rahmen der Drucksache 0325/24 – "Maßnahmekatalog gegen Mobbing und Gewalt an Schulen" erging durch die Stadtverwaltung u.a. folgende Stellungnahme:

"Die Träger der Schulsozialarbeit sind beauftragt, auf Grundlage der Vorgaben in der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 1. Juli 2022, für jede Schule eine standortspezifische Konzeption zu erarbeiten. In den noch laufenden Prozess der Erstellung werden selbstverständlich die konkreten Herausforderungen, auch in Bezug auf Mobbing, Diskriminierung und Gewalt, der jeweiligen Schule einbezogen."

Es wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Seit wann sind die geschilderten Vorfälle bzw. Situation an der Friedrich-Ebert-Schule der Verwaltung bekannt?

2. Welche standortspezifische Konzeption wurde unter Berücksichtigung dieser Situation erarbeitet?
 3. Wie ist der Stand der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Schüler und Lehrer an der Schule bzw. bis wann ist damit zu rechnen?
-

Anlagenverzeichnis

22.05.2024, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift